

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

﴿ قُلْ يَا عِبَادِيَ الَّذِينَ أَسْرَفُوا عَلَىٰ أَنفُسِهِمْ لَا تَقْنَطُوا مِن رَّحْمَةِ اللَّهِ ۚ إِنَّ اللَّهَ يَغْفِرُ الذُّنُوبَ جَمِيعًا ۗ إِنَّهُ هُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ ﴾

﴿ قُلْ يَا عِبَادِيَ الَّذِينَ أَسْرَفُوا عَلَىٰ أَنفُسِهِمْ لَا تَقْنَطُوا مِن رَّحْمَةِ اللَّهِ ۚ إِنَّ اللَّهَ يَغْفِرُ الذُّنُوبَ جَمِيعًا ۗ إِنَّهُ هُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ ﴾

سورة الزمر، الآية ٥٣

عن أبي موسى الأشعري، عن النبي ﷺ قال:

« إِنَّ اللَّهَ لِيَطَّلِعُ لَيْلَةَ النِّصْفِ مِنْ شَعْبَانَ، فَيَغْفِرُ لَجَمِيعِ خَلْقِهِ،

إِلَّا لِمَشْرِكٍ أَوْ مُشَاحِنٍ »

ابن ماجه، كتاب إقامة الصلاة والسنة فيها حديث رقم 1390.

Verehrte Muslime!

Die Zeit gehört zu den größten Gaben Allahs. Jede Minute, in der wir uns bewusst sind, dass wir etwas Höherem dienen, ist wertvoll. Innerhalb der uns zur Verfügung stehenden Zeit gibt es besondere Zeitabschnitte. Einer davon ist die Berât-Nacht, die 15. Nacht des Monats Schabân, also die Nacht von Donnerstag auf Freitag am 13. Februar.

Nächte wie diese sind eine gute Gelegenheit, um unser Leben Revue passieren zu lassen, unsere Gedanken zu sammeln und unserem Leben eine neue Richtung zu geben. Achte ich auf meine Ibâdas? Diene ich Allah wirklich angemessen? Wie denke ich über mich und andere Menschen? Lasst uns an diesem Tag unsere Schwächen erkennen, Tawba machen und für alle Muslime und die Menschheit beten.

Liebe Geschwister!

Unser Glaube legt großen Wert auf das Gleichgewicht von Diesseits und Jenseits. Dieses Gleichgewicht ist in unserer Zeit leider aus den Fugen geraten. Umso wichtiger ist es, dass wir Muslime unsere spirituellen Bedürfnisse im Blick haben und unsere Beziehung zu unserem Schöpfer stärken.

Im Koran heißt es: „O meine Diener, die ihr euch gegen euch selbst vergangen habt! Verzweifelt nicht an Allahs Barmherzigkeit; seht, Allah verzeiht alle Sünden. Er ist gewiss der Vergebende, der Barmherzige.“¹ Unser Prophet (s) sagte, dass diejenigen keine Vergebung erhalten, die Hass im Herzen tragen. Allah vergibt in dieser Nacht also allen, außer denen, die nicht daran glauben, dass er der Barmherzige ist, und denen, die Hass in ihren Herzen tragen, also Barmherzigkeit nicht leben.

Verehrte Muslime!

Unser Prophet (s) sagte: „Verbringt die 15. Nacht des Schabâns mit Ibâdas und den Tag mit Fasten. Denn von Sonnenuntergang bis zum Morgengrauen regnet Allahs Barmherzigkeit herab und er fragt: ‚Gibt es denn keinen, der Tawba machen möchte, auf dass ich seine Tawba annehme? Gibt es niemanden, der von mir versorgt werden möchte, auf dass ich ihn versorge? Gibt es niemanden, der von mir Gesundheit haben möchte, auf dass ich ihn gesunden lasse? Und gibt es niemanden, der etwas anderes möchte, auf dass ich es ihm gebe?‘ Dies geht weiter, bis der Tag allmählich anbricht.“²

Ganz gleich, wo und in welcher Lage wir uns befinden, Allah ist für uns da. Er ist es, der uns bei Problemen hilft; er ist es, der den Kranken wieder Gesundheit gibt und unsere Fehler vergibt. Lasst uns die kommende Berât-Nacht mit unserer Familie in die Moschee gehen und für das Wohl der gesamten Menschheit zu beten.



¹ Sure Zumar, 39:53

² Ibn Mâdscha, Ikâma, 191